

Pressemeldung

Die Libelle des Jahres 2016 „die Binsenjungfer“ bekommt ihr Feuchtbiotop, Flutmulden in den Elzwiesen, zurück.

NatureLife-International in Kooperation mit Edeka Südwest fördern die Revitalisierung der Elzwiesen bei Rust

Rust/Offenburg/Ludwigsburg, 23.06.2016. Unter dem Motto „Unsere Heimat & Natur“ hat Edeka Südwest gemeinsam mit der Stiftung NatureLife-International einen jährlichen Wettbewerb für herausragende Naturschutzprojekte ausgeschrieben. Ausgezeichnet und gefördert werden Projekte, die sich mit dem Erhalt, der Schaffung, der Renaturierung und dem Schutz von Biotopen und Lebensräumen für Wildtiere und -pflanzen befassen. Auf diese Weise soll die Erhaltung der biologischen Vielfalt unterstützt werden, denn mittlerweile gilt jede zweite Tier- und Pflanzenart als gefährdet.

Langfristig soll im Absatzgebiet der Edeka Südwest, das die Bundesländer Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Saarland sowie Teile Hessens und Bayerns umfasst, ein Biotopverbund entstehen, der dazu dient, die Kulturlandschaft im Südwesten kontinuierlich zu fördern und zu verbessern. Von jedem verkauften Kräutertopf der Edeka-eigenen Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ kommt ein Teil des Erlöses der Aktion „Unsere Heimat & Natur“ zugute. Bisher konnten seit 2014 so mehr als 40 Projekte in der Region unterstützt werden.

Eine Jury, bestehend aus Vertretern der Edeka Südwest und NatureLife-International, bewertete die für 2016 eingereichten Bewerbungen und wählte daraus die besten Vorhaben aus. Diese werden mit jeweils bis zu 5.000 Euro finanziell gefördert. Zu den Preisträgern gehört Martin Weber, Wiesenwässerungsaufseher. Er

erhält ein Preisgeld von 2.000 Euro für das Projekt „Revitalisierung Flutmulde in den Elzwiesen“.

In den Elzwiesen wurden 1998 mehrere Flutmulden angelegt, drei davon liegen jedoch seit dem Hitzesommer 2003 trocken. Gemeinsam mit der Elzwiesenwässerungsgenossenschaft, der Naturschutzverwaltung und dem NABU will Martin Weber die Flutmulden in den Elzwiesen revitalisieren und wiederbewässern. Flutmulden sind Vertiefungen in Wiesen oder Feldern, die angelegt werden, um Wasser bei Überflutungen und Regen länger aufnehmen zu können. Durch ihren Strukturreichtum ergeben sich wichtige Lebensräume für viele Tierarten die hier Nahrungs-, Brut- und Rastplätze finden. Auf den Elzwiesen erfüllten die Flutmulden die ersten fünf Jahre diese Aufgabe und konnten sogar zahlreichen Tierarten der Roten Liste wie zum Beispiel der südlichen Binsenjungfer, der Sumpfschrecke sowie dem Laubfrosch einen ansprechenden Lebensraum bieten.

Die Patenschaft für das Projekt übernahm jetzt der Edeka aktiv Markt Feißt in Rust. Bei der Scheckübergabe bedankte sich Martin Weber bei Thorsten Raus, Gebietsverkaufsleiter Edeka Südwest, und bei der Kaufmannsfamilie Feißt für die Förderung. „Diese Flutmulden wieder zu bewässern ist ein ambitioniertes Vorhaben“, sagt Michaela Meyer, Geschäftsbereichsleiterin Nachhaltigkeit bei Edeka Südwest, anlässlich der Scheckübergabe. „Wir freuen uns, Herrn Weber dabei unterstützen zu können, dass die Flutmulden bald wieder ihren ursprünglichen Zweck erfüllen und vielen einheimischen Wiesenvögeln das Trinken und Baden ermöglichen und durchziehende Vogelarten als Anziehungspunkt dienen.“